Inhaltsverzeichnis

1. Forum Europe .....
2. Friends of Europe .....

Forum Europe

Forum Europe ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in England, dass seit dem Ende der 1980er Jahre Veranstaltungen in Brüssel organisiert. Bei Konferenzen zu europapolitischen Themen bietet Forum Europe Unternehmen die Möglichkeit, Sichtbarkeit in politischen Entscheidungsprozessen zu erlangen. Über finanzielle Sponsoring-Programme werden unterschiedliche Kategorien der Sichtbarkeit auf den Konferenzen angeboten.

Forum Europe	
Branche	Veranstaltungsorganisation
Hauptsitz	Castle House, 1-7 Castle Street, Cardiff, CF10 1BS
Lobbybüro Deutschland	
Lobbybüro EU	Avenue des Arts 46,1000 Brüssel
Webadresse	forum-europe.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 2
2 Organisationsstrukturen 3
3 Fallbeispiele und Kritik 3
3.1 02/2015: TTIP-Verhandlungen in Brüssel 3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 4
5 Einzelnachweise 4

Kurzdarstellung und Geschichte

Forum Europe ist 1989 von dem ehemaligen Brüsseler Korrespondenten der Financial Times, Giles Merritt, gegründet worden.

Forum Europe organisiert Veranstaltungen zu zentralen politischen Prozessen auf EU-Ebene, beispielsweise zur Finanzmarktregulierung, Handels- oder Umweltpolitik.

Den eigenen Angaben zu folge sind etwa die Hälfte der organisierten Veranstaltungen durch externe Auftraggeber veranlasst, die anderen Veranstaltungen werden von Forum Europe selbst initiiert. Zu den externen Auftraggebern gehören neben den EU-Institutionen auch nationale Regierungen, Unternehmen, Handelsverbände oder internationale Organisationen. Die Auftraggeber und Sponsoren aus der Wirtschaft sind vor allem multinationale Unternehmen.

Zur Presse und zum Marketing äußert sich Forum Europe auf der eigenen Website dahingehend, dass eine „besondere Beziehung“ zu europäischen Medienvertretern gepflegt wird. Betont wird dabei, dass die Medien als neutrale Berichterstatter fungieren und nicht als PR-Instrument genutzt werden.[1]

Forum Europe bietet Unternehmen durch Sponsoring von Veranstaltungen unterschiedliche Möglichkeiten mit politischen Entscheidungsträgern zusammenzukommen. Dabei können die Unternehmen zwischen verschieden Kategorien des Sponsorings wählen, die wiederum verschiedene Möglichkeiten der Sichtbarkeit gestatten. Häufig gibt es beispielsweise eine Staffelung in Platinum-, Gold- und Silver-Pakete. Die Preise sowie die jeweiligen Leistungen variieren je nach Veranstaltung oder Konferenz.

Organisationsstrukturen

Präsident ("Chairman")

- Paul Adamson, Partner & Chairman
  - Gründer und Herausgeber des online-Magazins E!Sharp
  - Berater bei Covington & Burling
  - Mitglied des Beirats von Rand Corporation Europe, YouGov-Cambridge, Washington European Society, American Security Project und British Influence

Direktoren

- Dan Craft, Partner & Managing Director
- James Wilmott, Partner & Managing Director

Senior Advisor

- Giles Merritt, zugleich Generalsekretär der Brüsseler Denkfabrik Friends of Europe

Fallbeispiele und Kritik

02/2015: TTIP-Verhandlungen in Brüssel

Kritik an den Sponsoring-Methoden entstand vor allem im Zusammenhang mit den organisierten Konferenzen zu den TTIP-Verhandlungen. Bei der Konferenz Anfang Februar 2015 mit dem Titel „The 2nd Annual EU-US Trade Conference“ wurden unterschiedliche „Sponsorship-Packages“ angeboten. Das „plenary session sponsoring“ kostete beispielsweise 10.000 Euro und beinhaltete u.a. einen Platz auf der Rednerliste, eine ganzseitige Anzeige im Konferenzprogramm, prominente Werbung auf der Bühne und Einladungen für 5 Mitarbeiter. Für 7.500 Euro bekam man das "working lunch session sponsoring " und konnte dafür die Thematik in fachspezifischen Arbeitsgruppen aussuchen, eine halbseitige Anzeige schalten, bekam 3 Eintrittskarten und eine Platz für Bühnenwerbung.[2] Bei weiteren Veranstaltungen und Konferenzen, finden sich ebenfalls derartige Sponsoring-Modelle, die laut Pia Eberhardt von der Organisation CEO, den Anschein erwecken, dass man „über diese Treffen den Zugang zu zentralen politischen Entscheidungsträgern verkauft".[3]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Brochure von Forum Europe, abgerufen am 10.02.2015
2. ↑ Sponsorship & Exhibition Prospectus, abgerufen am 10.02.2015
3. ↑ Freihandelsabkommen "Wer Geld hat, kauft sich das Ohr der Mächtigen" - Interview mit Pia Eberhardt von CEO, abgerufen am 10.02.2015

Friends of Europe

Friends of Europe ist ein europäischer Think tank, der Vertreter von Unternehmen mit Vertretern der EU-Institutionen über Veranstaltungen, zu denen nur Mitglieder zugelassen sind, zusammenbringt.
Im Kuratorium sind ehemalige EU-Kommissare, Regierungschefs und EU-Parlamentarier neben Repräsentanten der Wirtschaft vertreten. Diese institutionalisierten Kontakte eröffnen der Wirtschaftslobby die Möglichkeit, die EU-Politik in ihrem Interesse informell zu beeinflussen. Dies betrifft vor allem Gesetze und Verordnungen zur Regulierung der Branchen, in denen Mitglieder von Friends of Europe sich betätigen.

Der Präsident Etienne Davignon, ehem. EU-Kommissar und Vizepräsident der EU-Kommission, ist/war in einer Vielzahl von Leitungsgremien großer Unternehmen und deren Netzwerken aktiv. Als EU-Kommissar hat er sogar an der Gründung und Ausgestaltung des European Roundtable of Industrialists (ERT) mitgewirkt. Der Gründer Giles Merritt, Mitglied des Kuratoriums, hat weitere lobbynahe Organisationen gegründet und ist in diesen an leitender Stelle tätig.

Friends of Europe	
Rechtsform	Association sans but lucratif (Asbl) = Verein ohne Gewinnerzielungsabsicht
Tätigkeitsbereich	Europäische Denkfabrik, in der Lobbyisten und Vertreter der EU-Institutionen zusammenarbeiten
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Brüssel, Rue de la Science 4
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.friendsofeurope.org

Inhaltsverzeichnis

1 Mitglieder/Sponsoren/Partner: Einfluss auf Programme, Beiträge in Publikationen sowie Netzwerkbildung 5
2 Kurzdarstellung und Geschichte 5
3 Aktivitäten 5
3.1 Themen 5
3.2 Programme 6
3.3 Veranstaltungen 6
3.4 Diskussionsplattform Debating Europe 6
4 Struktur, Leitungsgremien und Mitglieder 7
4.1 Präsident 7

4.2 Direktorin 7
4.3 Generalsekretär 7
4.4 Kuratorium ("Board of Trustees") 7
4.5 Mitglieder 7
5 Mitgliedschaften 8
6 Finanzen 8
7 Weiterführende Informationen 8
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 8
9 Einzelnachweise 8

Mitglieder/Sponsoren/Partner: Einfluss auf Programme, Beiträge in Publikationen sowie Netzwerkbildung

Über ihre Mitgliedschaft und das Sponsern von Veranstaltungen können Vertreter von Unternehmen und Verbänden auf Veranstaltungen referieren und/oder Kontakte zu führenden Vertretern der EU-Institutionen und nationalen Politikern herstellen, die die Veranstaltungen moderieren oder als Referenten auftreten.[1] Die Mitgliedschaft vermittelt „participation at all our debates, hard copies of our reports, the right to make suggestions for topics and finally, networking opportunities.“ Das Projektsponsoring garantiert „associated visibility linked to a specific project (such as a report or debate), and a possible speaking slot or op-ed contribution, with independence and balance of opinion guaranteed by Friends of Europe.“ Programme/pillar partnership bietet „visibility and input into our annual work programme for a specific pillar or programme, again with independence and balance of opinion guaranteed by Friends of Europe“. Projektbezogene Partner haben das Recht, bei einer Veranstaltung zu referieren oder einen Beitrag für einen Bericht/eine Publikation zu schreiben.[2]

Kurzdarstellung und Geschichte

Friends of Europe ist 1999 von Geert Cami (Generalsekretär) und Giles Merritt (ehem. Generalsekretär) gegründet worden.[3] Laut Eigendarstellung im Transparenzregister der EU ist Friends of Europe eine Denkfabrik, die ein Forum für Gespräche zwischen politischen Entscheidungsträgern auf EU- und nationaler Ebene, NGOs, Wirtschaftsführern, den Medien und der Zivilgesellschaft anbietet. Es soll eine Brücke zwischen EU-Politikern und den EU-Bürgern über Berichte, Briefings und Gespräche geschlagen werden. Jährlich werden über 50 Veranstaltungen organisiert und über 100 Publikationen herausgegeben.

Friends of Europe gehört zu einer Gruppierung, die die Europe's World Group (mit dem Politikjournal Europe's World), die ehemalige Security & Defence Agenda und das Forum Europe umfasst.

Aktivitäten

Themen

Friends of Europe beschäftigt sich mit den folgenden Themen [4]: Climate, Energy & Natural Resources, Democracy, Digital & Data Governance, Global Europe, Peace, Security & Defence, Sustainable Livelihoods

Programme

An Programmen werden benannt[5]: #Critical thinking, Africa-Europe Foundation, Balkan Journey, Connected Europe, Drive Impact, EU Africa High-Level Group, Making space matter, Policy insight, Renewed Social Contract, State of Europe, The European Climate Pact, The Ukraine Initiative, Women of Europe

Veranstaltungen

Für die Events gibt es meist Mitveranstalter und Partner. So waren z. B. Partner für die Veranstaltung „Climate and Energy Summit 2017: Climate cooperation stepping up a gear“ vom 17. Oktober 2017 die folgenden Unternehmen: ENI, EDF, ENGIE, European Investment Bank (EIB), VEOLIA und Covestro.[6] Jeder der Partner durfte bei der Veranstaltung - neben Vertretern von EU- und nationalen Institutionen - einen Referenten stellen.

Referenten bei der Veranstaltung waren[7]: Marcel Beukeboom, Sonderbeauftragter für Klimawandel beim niederländischen Umweltministerium, Edward Calthrop, Chefvolkswirt bei der Euroean Investment Bank (EIB), Anne Chassagnette, Leiterin der Abteilung Umwelt- und Sozialverantwortung beim Energieversorungskonzern ENGIE, Luca Cosentino, Vizepräsident beim Energiekonzern ENI, Jill Duggan, Direktorin beim Cambridge Institute for Sustainability Leadership/GB, Patrick Graichen, Direktor bei Agora Energiewende, Kaja Kallas, Mitglied des EU-Parlamentsausschusses für Industrie, Forschung und Energie, Patrick Labat, Vizepräsident für Nordeuropa des Wasser-, Entsorgungs- und Energiekonzerns VEOLIA , Claude Nahon, Vizepräsidentin für nachhaltige Entwicklung beim Energiekonzerns EDF, Richard Northcote, zuständig für nachhaltige Entwicklung beim Polymerwerkstoff-Produzenten Coverstro, Yvon Slingenberg, Direktorin für Klimaverhandlungen bei der EU-Kommission, Hans Van Steen, Beirater der EU-Kommission, Rachel Solomon Williams, Direktorin bei der Denkfabrik Sandbag und Changhua Wu, Direktorin beim Office of Jeremy Rifkin.

Diskussionsplattform Debating Europe

Über diese Onlineplattform können Themen, die für Europa von Bedeutung sind, mit Entscheidungsträgern und Experten der EU-Institutionen diskutiert werden. Einige Diskussionen werden von Partnern gesponsert.[8]

Gründungspartner sind[9]:

- Friends of Europe
- Europe's World

Debating Europe erhält Mittel aus dem Programm „Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) der Europäischen Kommission.[10] Das CERV wurde 2021 ins Leben gerufen und läuft sieben Jahre lang bis 2027. Es wurde zusammen mit dem Programm „Justiz“ 2021–2027 im Rahmen des Fonds für Justiz, Rechte und Werte ins Leben gerufen.

Struktur, Leitungsgremien und Mitglieder

Der Think tank "Friends of Europe", ein Verein ohne Gewinnerzielungsabsicht (asbl), ist Teil der Europe's World Group, zu der auch das Politikjournal Europe's World gehört. Dessen Chefredakteur ist der Friends of Europe-Vorsitzende Giles Merritt. Die Security & Defence Agenda, deren Gründer und Direktor ebenfalls Giles Merritt war, ist inzwischen in den Think tank integriert. Giles Merritt ist außerdem Chefberater und Gründer von Forum Europe, wo von Unternehmen gesponserte Konferenzen zum Versammlungs- und Austauschort für Lobbyisten und Politiker werden.

Präsident

Etienne Davignon[11]

- Präsident der Denkfabrik Jacques Delors
- Mitglied des Verwaltungsrats des Centre for European Policy Studies (CEPS) und der belgischen SN Holding
- Frühere Positionen: Vizepräsident der EU-Kommission, EU-Industriekommissar, Präsident der International Energy Agency (IEA), Verwaltungsratsvorsitzender der belgischen Holding Société Générale de Belgique, Präsident/Direktor des belgischen Unternehmens Tractebel Gas Engenineering Belgium SA, einer Tochtergesellschaft von GDF Suez
- Initiator und ehem. Mitglied des European Roundtable of Industrialists (ERT)

Direktorin

Direktorin ist Nathalie Furrer

Generalsekretär

Geert Cami, Mitgründer, ehem. Managing Director von Forum Europe, wo von Unternehmen gesponserte Konferenzen zum Versammlungs- und Austauschort für Lobbyisten und Politiker werden[12]]

Kuratorium ("Board of Trustees")

Mitglieder des Kuratoriums sind eine Vielzahl ehemaliger ranghoher Mitarbeiter von EU-Institutionen, Premierminister, Minister und Abgeordnete, Diplomaten, Banker und Vertreter der NATO.[13] Mitglieder sind u.a.

- Etienne Davignon, Präsident
- Giles Merrit, Journalist, Gründer und ehem. Generalsekretär
- Jean Claude Juncker, ehem. Präsident der EU Kommission

Mitglieder

Die Mitglieder im Jahr 2024 sind hier abrufbar. Es handelt sich im Wesentlichen um Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Handelskammern, internationale und europäische Organisationen, Stiftungen sowie Botschaften und Vertretungen von Staaten bei der EU.

Mitgliedschaften

Friends of Europe ist Mitglied bei

- The Brussels Binder
- The UN Global Compact

Finanzen

Im Jahr 2024 lagen die Einnahmen bei ca. 3,2 Mio. Euro.[14] Davon entfielen auf europäische und internationale Institutionen 21%, diplomatische Vertretungen 8 %, nationale, regionale und lokale Institutionen 8 %, Wirtschaft 38 %, Stiftungen und NGOs 24 %, Mitgliedsbeiträge 9 %.

Weiterführende Informationen

Friends of Europe im EU Transparenzregister

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Types of revenue, friendsofeurope.org, abgerufen am 01.11.2017
2. ↑ Revenue breaktdown, friendsofeurope.org, abgerufen am 01.11.2017
3. ↑ Governance, friendsofeurope.org, abgerufen am 05.04.2025
4. ↑ All areas of expertise, friendsofeurope.org, abgerufen am 07.04.2024
5. ↑ All programmes, friendsofeurope.org, abgerufen am 07.04.2025
6. ↑ Partners, friendsofeurope.org, abgerufen am 31.10.2017
7. ↑ Speakers, friendsofeurope.org, abgerufen am 01.11.2017
8. ↑ Frequently Asked Questions, debatingeurope.de, abgerufen am 31.10.2017
9. ↑ Founding Partners, debatingeurope.de, abgerufen am 31.10.2017
10. ↑ About, debatingeurope.eu, abgerufen am 07.04.2025
11. ↑ Etienne Davignon. europajacquesdelors.eu, abgerufen am 05.04.2025
12. ↑ Max Bank: TTIP-Konferenz: Lobbyisten kaufen sich Kontakt zur Politik, Lobbycontrol vom 10. Februar 2015
13. ↑ Board of Trustees, friendsofeurope.org, abgerufen am 05.04.2025
14. ↑ Financials, friendsofeurope.org, abgerufen am 06.04.2025